

Trial Informationen für die Punktrichter

10.12 Strafen in den Sektionen

Das Motorrad gilt als sich in einer Sektion befindend, sobald die Vorderachse das Tor "Anfang der Sektion", und bis die Vorderachse das Tor "Ende der Sektion", überschreitet.

- 1 Punkt: - Ein Fehler gemäss 10.13
- 2 Punkte: - Zwei Fehler gemäss 10.13
- 3 Punkte: - Mehr als zwei Fehler gemäss 10.13
- 5 Punkte: - Scheitern gemäss 10.14
- Die Durchfahrt der Sektion zu verweigern.
- Jegliche fremde Hilfe zu bekommen, ausgenommen verbal.
- Die Sektion ohne Bewilligung des Punktrichters abzuändern.

Zusätzlich

- 5 Punkte: - Nach einem Scheitern und nach Aufforderung des Punktrichters, die Sektion nicht zu verlassen.
- Den Punktrichterentscheid bezüglich der Strafe anzufechten.
- 20 Punkte: - Die Sektion auszulassen, die numerische Reihenfolge der Sektionen nicht einhalten.
- Die Sektion vergessen zu fahren, die Karte nicht knipsen zu lassen.

Wenn ein Fahrer die Durchfahrt der Sektion offensichtlich verzögert, soll der Punktrichter ihm eine Frist von 1 Minute geben um die Sektion zu beenden und ihn mit 5 Punkte strafen, wenn er es nicht tut.
Nur die höchste Strafe in der Sektion wird angerechnet, die Zusatzstrafpunkte können jedoch dazu gerechnet werden.

Nur die auf der Startliste stehenden Fahrer und die Punktrichter sind während der Veranstaltung in der Sektion gestattet. Der Punktrichter kann allerdings zu Sicherheitszwecken einer Drittperson den Zutritt gestatten.
Den Punktrichter um eine Erklärung wegen einer Strafe aufzufordern, ist noch keine Anfechtung. Die Strafe nach einer Erklärung nicht zu akzeptieren, ist eine Anfechtung die nur durch den Fahrleiter geschlichtet werden kann und auf keinen Fall durch Handeln in der Sektion.

10.13 Was ist ein Fehler

Es wird als Fehler betrachtet:

Jedes Mal, wenn der Fahrer oder das Motorrad (mit Ausnahme der Reifen, der Fussrasten und des Motorblockschutzes) den Boden oder ein Hindernis berührt.
Das einfache Streifen eines Hindernisses wird jedoch nicht gewertet.

10.14 Was ist ein Scheitern

Es wird als Scheitern betrachtet:

- 1) Wenn das Motorrad rückwärts rollt und der Fahrer gemäss 10.13 den Boden oder ein Hindernis berührt.
 - 2) Wenn das Motorrad jenseits einer Abgrenzung den Boden oder ein Hindernis berührt.
 - 3) Wenn das Motorrad nach dem Fahren einer Schleife über seine eigenen Spuren fährt.
 - 4) Wenn das Motorrad oder der Fahrer eine Abgrenzung oder ein Tor aller Kategorien abbricht, zerreisst, entfernt oder umstösst.
 - 5) Wenn der Fahrer vom Motorrad absteigt (nicht mehr rittlings auf dem Motorrad ist und den Boden oder ein Hindernis berührt).
 - 6) Wenn das Motorrad mit einem oder beiden Rädern ein Tor oder eine Abgrenzung verfehlt.
 - 7) Wenn der Fahrer stürzt (der Lenker des Motorrades den Boden berührt).
 - 8) Wenn der Motor aussetzt während der Fahrer sich abstützt oder ein Teil des Motorrades, ausser den Pneus, den Boden berührt ohne Vorwärtsbewegung.
 - 9) Wenn der Fahrer in dem Moment, indem er mit de Füssen Bodenberührung hat, seine Hände nicht auf der Lenkstange hat und die Maschine zum Stillstand bringt.
 - 10) Wenn der Fahrer die Zeitlimite von 1 Minute 30 Sekunden für das Durchqueren der Sektion mit dem Motorrad überschreitet. Massegebend ist die Zeit vom Durchqueren der Vorderachse des Tores "Anfang der Sektion" bis zum Durchqueren der Vorderachse des Tores "Ende der Sektion".
- Es wird nicht als Scheitern, sondern als Fehler betrachtet, wenn der Fahrer jenseits einer Abgrenzung den Boden oder ein Hindernis berührt.
Es ist erlaubt mit Motorrad rückwärtszurollen ohne, dass der Fahrer den Boden oder ein Hindernis berührt.
Der Fahrer kann durch ein Tor einer anderen Kategorie fahren insofern er durch alle zu seiner Kategorie gehörende fährt.